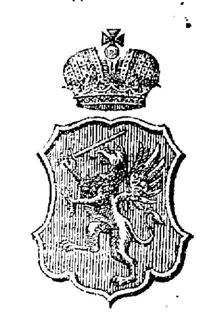
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 51. Пятница 9. Мая. — Freitag 9. Mai **1875.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

На основаніи приговора Уголовнаго Отдѣленія Рижскаго Магистрата переданъ въ вѣдѣніе Лифляндскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія бродяга Іоганъ Венцель Шленкрихъ, который примѣтами: рост. 2 арш. $6^1/_8$ верш., тѣлосложенія средняго, волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые, сѣдые, глаза каріе, носъ большой, ротъ умѣренный, подбородокъ острый, лице продолговатое, отъ роду ему 57 лѣтъ; особенныхъ примѣтъ нѣтъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этаго бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства.

№ 1524. 3

Auf Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Johann Wenzel Schlenkrich, diesseits dem Livländischen Collegio allgemeiner Fürsorge überwiesen worden. Derselbe ist 2 Arsch. $6^1/_8$ Wersch. groß, von mittelmäßigem Körperbau, hat dunkelbraunes mit Grau untermischtes Haupthaar, dunkelbraune Augenbrauen, braune Augen, eine große Nase, einen mittelgroßen Mund, ein spitzes Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 57 Jahre alt; besondere Merkmale sind nicht vorhanden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiermit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 1524. 3

Вслѣдствіе донесенія Эзельскаго Ординунгсгерихта, Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать мѣстожительство нижепоименованныхъ нижнихъ чиновъ:

1) отставнаго рядоваго Гренадерскаго Императора-Австрійскаго полка Яна Карла Сеппа;

2) отставнаго рядоваго Ревельскаго пѣхотнаго полка Ивана Назара Халина;

3) отставнаго рядоваго 6. Либавскаго полка Томаса Марта Вахтера;

которые по показанному ими мѣстожительству не оказались и въ случаѣ отысканія ихъ донести Эзельскому Орднунгсгерихту о томъ, гдѣ рядовые эти окажутся на жительствѣ. № 1057.

Рига-замокъ, 5. Мая 1875 года.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach den nachstehenden Untermilitairs:

1) dem verabschiedeten Gemeinen des Grenadier-Regiments des Kaisers von Oesterreich Jaan Karl Sepp;

2) dem verabschiedeten Gemeinen des Revalschen Infanterieregiments Jaan Nasar Halin,

3) dem verabschiedeten Gemeinen des 6. Libauschen Infanterieregiments Thomas Mart Wachter, welche in dem von ihnen als Domicil angegebenen Orte nicht zu ermitteln gewesen sind, — Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle über den Aufenthalt derselben das Oeselsche Ordnungsgericht in Kenntniß zu setzen. Nr. 1057.

Riga-Schloß, den 26. Mai 1875.

Прусскій подданный Вильгельмъ Вундерлихъ заявилъ, что [illegible] ему въ [illegible] паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 25. Апрѣля 1874 г. за № 1573, по случаю пожара сгорѣлъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.

г. Рига, 3. Мая 1875 года. № 3332.

Da der preußische Unterthan Wilhelm Wunderlich die Anzeige gemacht hat, daß sein Aufenthalts-Paß d. d. Riga den 25. April 1874 sub Nr. 1573 bei einem Feuerschaden verbrannt sei, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 3. Mai 1875. Nr. 3332.

Прусскій подданный Карлъ Готлибъ Дидрихъ Тролье объявилъ, что выданный ему Лифляндскимъ Губернаторомъ паспортъ на жительство въ Россіи отъ 2. Декабря 1874 г. за № 4801 имъ потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.

г. Рига, 3. Мая 1875 г. № 3333.

Der preußische Unterthan Karl Gottlieb Diedrich Trolje hat die Anzeige gemacht, daß ihm sein vom Livländischen Gouverneur unter dem 2. December 1874 sub Nr. 4801 ertheilter Paß zum Aufenthalte im russischen Reiche abhanden gekommen, in solcher Veranlassung werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 3. Mai 1875. Nr. 3333.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Предложеніемъ г. Прибалтійскаго Генералъ-Губернатора отъ 25. Апрѣля с. г. за № 612 адъюнктъ Рижскаго Орднунгсгерихта фонъ-Магнусъ согласно его прошенію уволенъ отъ должности и на мѣсто его утвержденъ Артуръ фонъ-Вульфъ адъюнктомъ означеннаго Орднунгсгерихта. № 1480.

Mittelst Antrages des Herrn General-Gouverneurs der Ostseegouvernements d. d. 25. April d. J., Nr. 612, ist der Adjunkt des Rigaschen Ordnungsgerichts von Magnus seiner Bitte gemäß des Amtes entlassen, und an seiner Stelle Arthur von Wulf als Adjunkt des gedachten Ordnungsgerichts bestätigt worden. Nr. 1480.

Лифляндскій Губернаторъ принимаетъ ежедневно кромѣ воскресныхъ и другихъ праздничныхъ дней, съ 1 до 2 часовъ по полудни: по понедѣльникамъ, середамъ и пятницамъ — въ Губернскомъ Правленіи, по вторникамъ, четвергамъ и субботамъ — въ своей канцеляріи.

Der Livländische Gouverneur empfängt täglich, mit Ausnahme der Sonn- und anderer Feiertage, von 1 bis 2 Uhr Nachmittag: am Montag, Mittwoch und Freitag in der Gouvernements-Regierung, — am Dienstag, [illegible] — in seiner Canzellei.

Luhgschanas un suhdsibas tohp no Widsemmes Gubbernatora katru deenu, tik ween swehtdeenâs un swetkudeenâs ne, no pulksten 1 lihds pulksten 2 pehzpussdeenas prettinemtas: pirmdeenâs, treschdeenâs un peektdeenâs — gubbernijas waldischanâ — un ohtradeenâs, zettordeenâs un sestdeenâs — winna kanzelejâ.

Liiwimaa Kubernatori herra wõttab wastu kõnelemisele oma juure iga pääw, pühapäävad ja teised pühad aga maha arwata, kella ühhest kella kahheni peale lõune: esmaspäiwil, kolmaspäiwil ja reedidel kubermangu walitsuses, teisipäiwil, neljaspäiwil ja laupäiwil oma kantseleis.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Frau Catharina von Transehe geb. Baronesse Stackelberg auf das im Rigaschen Kreise und Lennewardenschen Kirchspiele belegene Gut Ledemannshof, um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 850. 2

Riga, den 1. Mai 1875.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio wird desmittelst zur allgemeinen Kenntnißnahme gebracht, daß das Recht zur Erhebung der Dünabrückengelder für das Jahr 1875, nach Maßgabe der von Einer Hochverordneten Livländischen Gouvernements-Verwaltung am 14. März 1874 sub Nr. 936 bestätigten und in der Livländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 40 im Jahre 1874 publicirten Taxe für die Benutzung der Dünafloßbrücke in Riga, dem Kaufmann Peter Iwanow Antipow contractlich verpachtet worden ist, und daß das resp. Publicum, sowol wegen des Abonnements für die Benutzung der Dünafloßbrücke, als sonst in allen sich auf die Benutzung der Dünafloßbrücke beziehenden Angelegenheiten sich an den genannten Pächter zu wenden haben wird.

Gleichzeitig wird von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio desmittelst zur Kenntniß und Nachachtung Derjenigen, so Solches angeht, gebracht, daß in Gemäßheit der Rescripte Einer Hochverordneten Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 23. März 1871 Nr. 2252 und vom 2. Juni 1872 Nr. 3375 der Pächter der Erhebung des Brücken-

zolls verpflichtet worden ist, denjenigen Beamten, welche demselben eine Bescheinigung von ihrer Behörde oder ihrem Vorgesetzten darüber vorweisen, daß sie gesetzlich unter die Zahl der von der Erlegung des Brückenzolls eximirten Personen zu subsumiren sind und gemäß ihrem Domicil in Riga die Brücke zu benutzen haben, desgleichen diejenigen Beamten, welche in Dienstangelegenheiten, gleichviel ob mit Postpferden oder in andern Equipagen, reisen und mit einer desfallsigen Dienstpodoroschna versehen sind, die **freie Benutzung der Dünafloßbrücke** zu gestatten.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden keinerlei Brücken-Freibillets an die Beamten der verschiedenen Ressorts ausgereicht werden.

Riga-Rathhaus, den 1. Mai 1875. Nr. 548. 2

Рижская Коммисія Городской Кассы доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что право взиманія сбора за проѣздъ чрезъ Двинскій пловучій мостъ на 1875 годъ, согласно утвержденной, Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ 14. Марта 1874 года за № 936 и припечатанной въ № 40 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей 1874 года, таксѣ отдано по контракту въ откупное содержаніе Рижскому купцу Петру Иванову Антипову и потому публика какъ по предмету абонемента за употребленіе Двинскаго пловучаго моста, такъ и по всѣмъ прочимъ предметамъ до употребленія онаго моста касающимся, имѣетъ обратиться къ именованному откупщику.

Въ тоже время Рижская Коммисія Городской Кассы доводитъ до свѣдѣнія и руководства тѣхъ лицъ, который въ томъ интересъ имѣютъ, что на основаніи предписаній Лифляндскаго Губернскаго Управленія отъ 23. Марта 1871 года № 2252 и 2. Іюня 1872 года № 3375, откупщику мостоваго сбора вмѣнено въ обязанность, дозволять безплатный проѣздъ чрезъ Двинскій пловучій мостъ тѣмъ чиновникамъ, которые представятъ удостовѣреніе своего начальства въ томъ, что они принадлежатъ къ числу лицъ, изъятыхъ по закону отъ платежа мостоваго сбора, и по мѣсту жительства ихъ въ г. Ригѣ не могутъ обойтись безъ моста а равно и чиновникамъ, ѣдущимъ по дѣламъ службы, все равно на почтовыхъ ли лошадяхъ или въ частныхъ экипажахъ и снабженныхъ подорожною.

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы жевыдаваться небудутъ чиновникамъ разныхъ вѣдомствъ на безплатный проѣздъ чрезъ мостъ билеты. № 548. 2

Рига-ратгаузъ, 1. Мая 1875 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium wird desmittelst bekannt gemacht, daß die Seitens der städtischen Schulden-Tilgungs-Commission in diesem Jahre zu vollziehende **Auslosung von 10 Stück 5½% Stadt-Obligationen à 1000 Rbl.**, und zwar: 6 Obligationen der Anleihen sub Lit A und 4 Obligationen der Anleihen sub Lit. C, **am 13. Mai 1875, um 11 Uhr Vormittags**, im Locale des Stadt-Cassa-Collegiums stattfinden wird.

Die resp. Interessenten werden zugleich aufgefordert, dem Acte der Obligationsziehung beiwohnen zu wollen. Nr. 557. 1

Riga-Rathhaus, den 2. Mai 1875.

Рижская Коммисія Городской Кассы доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что тиражъ надлежащихъ въ нынѣшнемъ году уничтоженію со стороны Коммисіи погашенія городскихъ долговъ 10 штукъ 5½% городскихъ облигацій по 1000 рублей каждая, а именно 6 облигацій по займу лит. А и 4 облигаціи по займу лит. С производиться будетъ 13. числа сего Мая въ 11 часовъ утра въ присутствіи Коммисіи Городской Кассы.

Лица, имѣющія въ томъ интересъ приглашаются симъ, присутствовать при означенномъ тиражѣ облигацій. № 557. 1

г. Рига-ратгаузъ, 2. Мая 1875 года.

Die im Dörpt-Werroschen Kreise und Harjelschen Kirchspiele belegene Taiwolasche Gemeinde-Verwaltung ersucht alle Stadt- und Landpolizei-Autoritäten hiermit ergebenst, nach den im Jahre 1854 geborenen und somit im Jahre 1875 der Militairpflicht unterliegenden hiesigen Gemeindeglieder **Jakob Kond**, Jaans Sohn und **Peter Warblane**, Gottlieps Sohn in ihren Jurisdictions-Bezirken die sorgfältigsten Nachforschungen zu veranstalten und dieselben im Ermittelungsfalle sogleich dieser Gemeinde-Verwaltung arrestlich zustellen zu wollen.

Taiwola Gemeinde-Verwaltung, den 1. Mai 1875. Nr. 75. 3

Kad Dikku pagasta-waldischana to dsihwes-weetu no teem tanni 1854. gadda scheieenes pagasta dsimmuscheem zilwekeem ka: Pehter Ahbolin, Jahna dehls; August Kreischmann, Gusta dehls; Martin Ahbols, Jahna dehls; Jahnis Drohn, Jehkaba dehls un Jahnis Albertin, Mangus dehls lihds schim neir warejusi sinnaht dabuht, tadehl tohp zaur scho wissas pilsfehtu- un semmes-polizejas laipnigi luhgtas, pehz teem augschâ minneteem schi pagasta-lohzekleem pakkal meklehi un kur tohs atrohd schai pagasta-waldischanai sinnu doht. Nr. 205. 1

Dikku teesas-nammâ, tai 19. Aprili 1875.

Zaur scho teek wissahm pilssehtu- un semmu-waldischanahm sinnams darrihts, ka krohna Klawekalna walsts-mahja no 23. April 1875 gaddâ Plahnu-mahjâ atrohdahs, turpat arri tiks wissas walsts-darrischanas isdarrihtas un prettinemtas.

Klawekalna walsts-waldischanâ, taî 25. April 1875. Nr. 45. 1

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Rigaschen Kaufmanns 1. Gilde Georg Alexander Bertels kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

1) wider die am 14. März 1875 zwischen dem Rigaschen Kaufmann 1. Gilde und Aeltesten großer Gilde Hans Peter Schwabe als Verkäufer und dem Rigaschen Kaufmanne 1. Gilde Georg Alexander Bertels als Käufer abgeschlossenen und am 21. März 1875 sub Nr. 105 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und resp. Kaufcontract;

2) wider die zufolge dieses Contracts geschehene Acquisition der vormals zum Gute Schloß-Neuermühlen gehörig gewesenen, durch Proclamabscheid des Livländischen Hofgerichts vom 5. Februar 1864 sub Nr. 446 aus dem Hypothekenverbande des qu. Gutes völlig ausgeschiedenen ehemaligen Poststation, jetzt **Spiritus-Rectifications-Anstalt Neuermühlen** sammt allen dazu gehörenden Wohn-, Fabrik- und Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien und allen dieser Besitzlichkeit zustehenden, von den ursprünglichen Verkäufern, als Besitzern des Gutes Schloß-Neuermühlen, den Gebrüdern Clemens und Bernhard Baronen Wolff durch den beim Livländischen Hofgerichte am 10. Januar 1861 sub Nr. 2 corroborirten Verkaufscontract gewährleisteten Rechten, nämlich: daß den jeweiligen Besitzern der ehemaligen Poststation Neuermühlen ohne der Genehmigung der jeweiligen Besitzer des Gutes Schloß-Neuermühlen zu bedürfen, freistehen solle, eine oder mehrere Spiritus- und Brandweins-Rectifications-Anstalten, und andere gesetzlich zulässige industrielle Unternehmungen fortzuführen, oder neue anzulegen und die Producte dieser Anlagen, wie namentlich: rectificirten Spiritus und Liquere en gros, Liquere auch in kleinen Quantitäten bis zu einer Flasche zu verkaufen, mit der alleinigen Beschränkung keine Schänken oder Krüge anzulegen, auch nicht den Detailverkauf von Spiritus und Liqueren, letztere unter dem Maße einer Flasche oder irgend Etwas zu betreiben, was die dem Gute Schloß-Neuermühlen zustehende Krugsberechtigung beeinträchtigen könnte —
Seitens des Rigaschen Kaufmanns 1. Gilde Georg Alexander Bertels, endlich auch

3) wider die Befreiung der ehemaligen Poststation Neuermühlen sammt allen Appertinentien von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, mit alleiniger Ausnahme der öffentlichen Lasten und Abgaben und der contractlich ausdrücklich anerkannten Forderungen,

Einwendungen oder sei es als privilegirte oder nicht privilegirte, eine stillschweigende oder ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger, sei es aus irgend welchem anderen rechtlichen Titel, Ansprüche oder Forderungen an die vorbezeichnete Besitzlichkeit Neuermühlen sammt Appertinentien und an die derselben zustehenden Rechte formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 13. Juni 1876 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, demnächst aber der vorbezeichnete Verkauf- und resp. Kaufcontract in allen Theilen für rechtskräftig erkannt, die obbezeichnete Besitzlichkeit Neuermühlen sammt Appertinentien und den derselben zustehenden Rechten dem Rigaschen Kaufmann 1. Gilde Georg Alexander Bertels zum Eigenthum und Besitz adjudicirt und als von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, so weit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, befreit erkannt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 29. April 1875. Nr. 2181. 3

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des allhier verstorbenen Kaufmanns **Friedrich Oscar Leopold Schachner** creditorische Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 29. October 1875 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre Schulden anzuzeigen, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 355. 3

Riga-Rathhaus, den 29. April 1875.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое-либо требованіе къ наслѣдству, оставшемуся по смерти купца Фридриха Оскара Леопольда Шахнера, или кто состоитъ ему должнымъ, явиться въ Сиротскій Судъ или канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 29. Октября 1875 г., подъ страхомъ просрочки, и представить доказательства своихъ требованій, а также показанія своихъ долговъ; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока не будутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою, съ должниками же будетъ поступлено по законамъ. № 355. 3

Рига-ратгаузъ, 29. Апрѣля 1875 года.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des allhier verstorbenen verabschiedeten Unterofficiers **Anton Pawlow alias Pawlowsky** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 29 October 1875 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren resp. ihre Schulden anzuzeigen, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 359. 3

Riga-Rathhaus, den 29. April 1875.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое-либо требованіе къ наслѣдству, оставшемуся по смерти отставнаго унтеръ-офицера Антона Павлова или же Павловскаго, или кто состоитъ ему должнымъ, явиться въ Сиротскій Судъ или канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 29. Октября 1875 г., подъ страхомъ просрочки, и представить доказательства своихъ требованій, а также показанія своихъ долговъ; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока не будутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою, съ должниками же будетъ поступлено по законамъ. № 359. 3

Рига-ратгаузъ, 29. Апрѣля 1875 года.

Nachdem die Frau **Anna Löwenberg geb. Koppel** zufolge des zwischen ihr und dem Kaufmann **Reinhold Umblia** am 1. April d. J. abgeschlossenen und am 5. April d. J. sub Nr. 54 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 283 belegene **Wohnhaus** sammt Zubehörungen für die Summe von 4820 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat dieselbe gegenwärtig zur Besicherung ihres Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung

gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen der Frau Anna Löwenberg geb. Koppel und dem Herrn Reinhold Umblia abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 2. Juni 1876 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Frau Provocantin diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 283 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien der Frau Anna Löwenberg nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 463. 2

Dorpat-Rathhaus, am 21. April 1875.

Kad tas eekſch Golgowski muiſchas rohbeſcha dſihwodams rattinnu dreimanis Anſch Auſtrin irr parradu dehl konkurſt krittis, un ta mantas uſ okziona pahrdohtas, tad teek uſaizinati wiſſi winna paradu deweji un nehmeji, eekſch 3 mehneſchu laika, no appakſch rakſtitas deenas pee Golgowski walſts-teeſas peeteiktees, jo wehlaki wairs neweens netaps peenemts, bet ar parradu ſlehpejeem pehz likkumeem iſdarrihts. Nr. 151. 2

Golgowski, tannî 18. April 1875.

Kad tas Raunas draudsê Baiſchkaln pagaſta Strihkel mahjas ſaimneeks un bijis krohdſineeks Peter Ohſol mirris, daudſ parradus pakal atſtahdams, kadehl par winna mantu konkurſis noteikts; tad top no ſchahs pagaſta-teeſas wiſſi un ikkatrs, kam kahdas taiſnas praſſiſchanas ar ſawahm leezibahm uſaizinati, wiſwehlak 6 mehneſchu laikâ no ſchahs deenas tas irr lihdſ 1. Oktober ſ. g. ſche uſdohtees; tapat arri tee, kurri Peter Ohſolam ko parradâ jeb no winna mantas kihlam jeb glabaſchanâ, lai minnetâ laikâ peeteizahs, jo wehlak neweenu wairs nepeenems, bet ar ſlehpejeem pehz likkuma darrihs.

Baiſchkaln pagaſta-teeſâ, taî 1. April 1875.

Nr. 15. 1

Kad tas (Walkas kreiſe, Tirſas draudſe) Tirſaspilsmuiſchas puſsmuiſchas Dahrtinas rentineeks Karl Lahze (faukts Behze) par neſpehjneeku iſrahdijees pee ſawu parradu makſaſchanas, tad uſaizina Tirſas pils walſts teeſa wiſſus kam taiſnigas praſſiſchanas no Karl Lahze, faukts Behze, buhtu, tas lai diwi mehneſchu laikâ no appakſch rakſtitas deenas, t. i. lihdſ 9. Juni ſ. g. ſcheit peeteizahs, wehlaki neweens netiks klauſihts, bet ar parradu ſlehpejeem likkumihgi darrihts. Nr. 83. 1

Tirſas-Pils walſts-teeſa, taî 9. April 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Anzschmidt, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen Wezz-Kalley-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Salisburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Wezz-Kalley-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Wezz-Kalley, groß 10 Thlr., dem Bauer Jahn Smilga für den Preis von 1450 Rbl. S. Nr. 795. 1

Wolmar, den 31. März 1875.

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской Казенной Тюрьмы, а именно: 150 армяковъ, 500 мужскихъ рубахъ, 500 паръ холщевыхъ портковъ, 50 паръ женскихъ башмаковъ, 500 паръ котовъ, 50 тюфяковъ и 25 шерстянныхъ одѣялъ, прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 26. число Мая 1875 года торгу и на 29. число тогоже Мая переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 26. Мая 1875 года но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

г. Рига, 28. Апрѣля 1875 года. № 398. 1

Der Livländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die Lieferung verschiedener Bekleidungsgegenstände für die Arrestanten des Rigaschen Kronsgefängnisses zu übernehmen, und zwar: 150 Kaftans, 500 Mannshemde, 500 Paar leinene Mannshosen, 50 Paar Frauenschuhe, 500 Paar Mannsschuhe, 50 Bettsäcke und 25 wollene Decken, sich zu dem dieserhalb auf den 26. Mai 1875 anberaumten Torgtermine und dem auf den 29. Mai festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saleggen auf den dritten Theil der Podrädʼ-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 26. Mai 1875, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden.

Riga, den 28. April 1875. Nr. 398. 1

Diejenigen, welche die Umzäunung und Unterhaltung der öffentlichen Badestellen in der Düna von jetzt ab auf 6 aufeinanderfolgende Jahre übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 13., 15. und 20. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 566. 2

Riga-Rathhaus, den 1. Mai 1875.

Лица, желающія принять на себя огораживаніе и содержаніе публичныхъ купальныхъ мѣстъ на р. Двинѣ, срокомъ съ настоящаго времени впредь на 6 сряду лѣтъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 13. 15. и 20. числа сего Мая мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 566. 2

г. Рига-ратгаузъ, 1. Мая 1875 г.

Diejenigen, welche die Arbeiten: 1) zur Remonte der Lubahnschen Straße auf deren Strecke vom Riga-Dünaburger Eisenbahnstrang bis zur Dreylingsbuschschen Bauergrenze, im Ganzen 350 Faden lang; 2) zur Umpflasterung des zwischen dem Bohlwerk und dem Schienenstrange befindlichen Dünaufers und zwar auf der Strecke vom Dampfbootstege gegenüber dem Lootsenhause bis zu der Scheune der Handlung Helmsing & Grimm; 3) zur Wiederherstellung der Böschungen und gründlichen Reinigung des durch die Frühjahrs-Ueberschwemmung geschädigten Zenne-Canals unter Pinkenhof übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 8., 13. und 15. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 556. 1

Riga-Rathhaus, den 29. April 1875.

Лица, желающія принять на себя производство работъ, потребныхъ: 1) по ремонту Лубанской дороги на пространствѣ отъ Риго-Динабургско желѣзно-дорожной станціи до границы крестьянской земли имѣнія Дрейлингсбушъ на протяженіи всего 350 саженъ, 2) по перемощенію Двинской набережной между больверкомъ и рельсами и именно на пространствѣ отъ пароходныхъ мостковъ напротивъ лоцманскаго дома до сарая принадлежащаго торговому дому Гельмсингъ и Гриммъ; 3) по возстановленію откосовъ и основательной очисткѣ Ценне-канала въ имѣніи Пинкенгофѣ, поврежденнаго весеннимъ наводненіемъ приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 8., 13. и 15. ч. Мая мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 556. 1

Рига-ратгаузъ, 29. Апрѣля 1875 года.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogtei-Gerichts wird mit Bezugnahme auf die diesseitige unterm 18. October 1874 Nr. 1469 erlassene und in der Livländischen Gouvernements-Zeitung am 18. November 1874 Nr. 133, 25. November 1874 Nr. 136 und 27. November 1874 Nr. 137 abgedruckte Publication betrf. die öffentliche Versteigerung des im 3. Quartier des Peterburger Vorstadttheils an der großen Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 61 b belegenen, dem Handlungs-Commis J. C. Lindemann gehörigen Immobils, desmittelst bekannt gemacht, daß der auf den 24. April anberaumt gewesene Versteigerungstermin ausgesetzt und ein neuer Versteigerungstermin auf den 24. Mai 1875 anberaumt worden ist. Nr. 646. 3

Riga-Rathhaus, den 24. April 1875.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Walk wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das von dem zur Sagnitzschen Bauergemeinde verzeichneten Luddi Altasaar neuerbaute hölzerne Wohnhaus sammt Zubehör in der Garten- oder Neustraße auf Erbgrund belegen in Folge abgeschlossenen gerichtlich bestätigten Vergleiches zum öffentlichen Meistbot unter den am Meistbottermin zu verlautbarenden Bedingungen gestellt werden soll und daß zu diesem Licitations-Acte der Torg auf den 16. und der Peretorg auf den 20. Mai d. J. anberaumt worden ist. Nr. 683. 2

Walk-Rathhaus, am 20. April 1875.

Отъ Витебскаго Особаго о Земскихъ Повинностяхъ Присутствія, согласно журнальному постановленію, состоявшемуся 3. Апрѣля 1875 года объявляется, что 15. Мая сего 1875 года назначено произвесть въ Витебской Казенной Палатѣ торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на устройство новаго деревяннаго на сваяхъ моста чрезъ ручей Коневецъ въ г. Велижѣ, на что исчислено по технической смѣтѣ на матеріалы и рабочихъ 817 руб. $53\frac{1}{2}$ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать въ Витебской Казенной Палатѣ смѣтное исчисленіе и кондиціи по означенному подряду. № 778. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Schiffs-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts soll das hiesige, aus Eichenholz, in Libau erbaute

Schoner-Bark-Schiff „Do“,

gemessen 117 Zoll-Lasten, geführt von Capitain J. C. Duising, am 20. d. Mts. an hiesiger Börse um 11 Uhr Vormittags gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Das Schiff liegt im Winterhafen zur Ansicht und ist die Inventariums-Liste täglich bei Capitain Duising am Bord des Schiffes einzusehen.

Ernst Rauch, Schiffsmakler.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Montag den 12. Mai, Mittags 1 Uhr, **eine Partie angebrannten Flachses** auf dem Hofe des Herrn Hahn, bisher Kunzendorff, an der Steinstraße, Mitauer Vorstadt, für Rechnung Desjenigen, den es angeht, öffentlich versteigert werden durch

Joh. Kopp, Börsenmakler.

Riga, den 8. Mai 1875.

P. van Dyk, Riga,

SUPERPHOSPHAT

Lager in dem hier zu Lande weit über ein Jahrzehnt bekannten u. bewährten Fabrikat von

E. Packard & Co., Ipswich.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen Montag den 12. Mai d. J., Nachmittags um 4 Uhr und an den folgenden Tagen, die zum Nachlasse der weiland Bäckermeisterswittwe Emilie Anna Marie Weimar, geb. Jetzkewitsch gehörigen Mobiliareffecten, bestehend in einigen Schmucksachen, diversen mahagoni und anderen Möbeln, Kleidern, einem Fuchspelz, Teppichen, Wirthschaftsgeräthen und mehren anderen brauchbaren Sachen in dem allhier im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt, an der zweiten Weidenstraße sub Nr. 3 belegenen Hause des Kaufmanns Wilhelm Jetzkewitsch (ehemalige Eisengießerei) gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 3. Mai 1875.

Paul Stamm, f. d. Waisenbuchhalter.

Auf dem Gute Neu-Rosen

werden **Knochen gekauft** und gegen gedämpftes **Knochenmehl umgetauscht,** sowie Ziegelmehl auf Bestellung geliefert.

Daselbst werden Bretter und Planken aller Dimensionen, Schindel und Pergelschindel verkauft.

Sämmtliche an die **Stolbensche Gemeinde-Verwaltung und das Gemeindegericht** zu richtenden Schreiben sind vom 15. Mai d. J. ab, **per Station Roop zu adressiren.**

Stolben-Gemeindeverwaltung, den 23. April 1875. Nr. 204. 1

Das wohlassortirte grosse

TAPETEN-LAGER

von

Alex. Kulikowsky,

Sünderstrasse Nr. 8,

empfing mehrere grosse Sendungen von allerbilligsten

in- und ausländischen Tapeten,

die sich für Strand- und Sommerwohnungen eignen, sowie die feinsten **Pariser, Wiener, englische** und **St. Petersburger Decorations-Eintheilungen** für Salon, Cabinet, Boudoir, Speise- und Blumenzimmer und empfiehlt dieselben zu möglichst billigen Preisen.

Das Wiener Möbel-Lager

von

Alex. Kulikowsky,

Sünderstrasse Nr. 8,

empfiehlt **Wiener Möbel**

aus den Fabriken der Herren:

Jacob & Joseph Kohn, Gebr. Thonet
und der **Sächsischen Holz-Industrie-Gesellschaft**

zu möglichst billigen und verschiedenen Preisen.

☞ Besonders zu empfehlen ist das neueste vervollkommnete Fabrikat der Herren Jacob & Joseph Kohn.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Richard Garrett & Sons

(etablirt 1778)

Locomobile,
Vertical- und Horizontal-Dampfmaschinen,
Dampf-Dreschmaschinen,
Stroh-Elevatore.

☞ Um rechtzeitige Lieferung zu ermöglichen, bittet um gefl. frühzeitige Aufgabe der Bestellungen

F. W. Grahmann,

General-Agent für Russland.

Das alphabetisch geordnete

Sachregister der Patente

der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1874, so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

Von der Rigaschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nächste Sitzung dieser Commission nicht am 2., sondern am 9. Juni d. J. stattfinden wird.

Riga, den 7. Mai 1875. Nr. 198. 3

☞ **Stellensuchenden** ☜

des kaufmännischen, landwirthschaftlichen, sowie jeden andern Faches, werden durch das seit Jahren bestehende Vermittelungs-Institut vortheilhafte Vacanzen im In- und Auslande nachgewiesen.

☞ **Germania, Breslau** (Preußen),

☞ Neuscheſtraße Nr. 52. ☜

☞ **Für Stellenvergeber kostenfrei.** ☜

Die Direction der Feuer-Assecuranz-Compagnie **„Salamander“** macht hierdurch bekannt, daß die Police Nr. 172,756 des Grundbesitzers Peter Leeping unter dem Gute Palmhof zufolge dessen Anzeige bei dem am 26. April 1875 stattgehabten Brande, mitverbrannt ist, und nach Verlauf eines Monats a dato dieselbe in Grundlage der Statuten der Feuer-Assecuranz-Compagnie „Salamander“ § 95 amortisirt und dem Peter Leeping eine Copie dieser Versicherungs-Police ertheilt werden wird.

Wenden, am 30. April 1875. 2

In Vollmacht:
Agent: **Adolph Plamsch.**

Aecht türkischer

Taback

von

G. D. Tesapschidy in Rostow am Don,
W. I. Asmolow in Rostow am Don,
N. Kriona Papa Nikola in Odessa,

zum Preise von 48 Kop., 96 Kop., 140 Kop., 160 Kop., 180 Kop. bis 4 Rbl. pro Pfund, ist in frischer Sendung eingetroffen und empfiehlt

Alex. Kulikowsky,
Sünderstrasse Nr. 8.

Hiedurch wird bekannt gemacht, daß das Local des 4. Wendenschen Kirchspielsgerichtes von Kaijenhof nach Kudling verlegt worden ist, und daß die an dasselbe zu richtenden Schreiben pr. Wenden zu adressiren sind. Nr. 1277. 2

Kudling, den 2. Mai 1875.

Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Estnische und aus dem Estnischen ins Deutsche werden correct ausgeführt. Näheres in der Livländischen Gouvernements-Typographie im Schloß.

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію общей воинской повинности съ 1. Января по 1. Іюля 1874 года. Томъ I продается въ редакціи Лифл. Губ. Вѣдомостей по 1 руб. 20 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämmtlicher vom 1. Januar bis 1. Juli 1874 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Band I, ist in russischer Sprache à 1 Rubel 20 Kop. per Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von der Eigenthümerin als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das vom Livländischen Collegio allgem. Fürsorge der Soldatenwittwe Truhte Kirschstein am 19. December 1867 sub Nr. 769 ausgestellte Urlaubsbillet nebst Coupons.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено цензурою. Рига, 9. Мая 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)